

D H Kungz

Seitens des Landes Burgenland ist daher ausdrücklich festzuhalten, daß dem vorliegenden Gesetzentwurf nur zugestimmt werden kann, wenn der für einen ordnungsgemäßen Vollzug dieser im Rahmen der mittelbaren Bundesverwaltung zu besorgenden Aufgaben erforderliche Mehraufwand vom Bund abgegolten wird.

Zu den einzelnen Verordnungsentwürfen:

Aus ho. Sicht gibt es dagegen keine Einwände.

Beigefügt wird, daß u.e. 25 Mehrausfertigungen dieser Stellungnahme dem Präsidium des Nationalrates zugeleitet werden.

Für die Landesregierung:  
Im Auftrag des Landesamtsdirektors:  
Dr. Rauchbauer eh.  
(Leiter des Verfassungsdienstes)

F.d.R.d.A.:  


Zl.u.Betr.w.v.

Eisenstadt, am 4.1.1995

- ✓ 1. Präsidium des Nationalrates, Dr. Karl Renner-Ring 3, 1017 Wien, 25-fach
2. Allen Ämtern der Landesregierungen (z.H. der Herren Landesamtsdirektoren)
3. Der Verbindungsstelle der Bundesländer beim Amt der NÖ. Landesregierung,  
Schenkenstraße 4, 1014 Wien

zur gefälligen Kenntnis.

Für die Landesregierung:  
Im Auftrag des Landesamtsdirektors:  
Dr. Rauchbauer eh.  
(Leiter des Verfassungsdienstes)

F.d.R.d.A.:  
